

### Corona-Krise lässt Internettelefonie ansteigen

**Wien**, 2020-10-14 – Telefonie und Videoanrufe über Internet boomen in Pandemiezeiten. Das zeigen aktuelle Zahlen von Statistik Austria zur Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in privaten Haushalten. Rund 60% der österreichischen 16- bis 74-jährigen Wohnbevölkerung gaben an, in den letzten drei Monaten vor der zwischen April und Juni 2020 erfolgten Befragung über Internet telefoniert zu haben. Video-Streaming-Dienste erfreuen sich ebenfalls wachsender Beliebtheit und werden von rund 38% genutzt. Auch Online-Shopping-Angebote werden weiterhin rege genutzt. 56% der 16- bis 74-Jährigen haben in den letzten drei Monaten vor der Befragung Waren oder Dienstleistungen online gekauft – das sind allerdings nur um 2 Prozentpunkte mehr als 2019.

"Social Distancing in der Corona-Krise fördert digitale Nähe: Der Anteil der 16- bis 74-Jährigen, der über Internet Telefon- oder Videoanrufe tätigt, ist im Vergleich zum Vorjahr von 41% auf 60% gestiegen", sagt Tobias Thomas, Generaldirektor von Statistik Austria.

### Boom bei der Internettelefonie erreicht alle Altersgruppen

Der Trend, das Internet verstärkt als Kommunikationsmittel zu verwenden, lässt sich quer durch alle Altersgruppen beobachten; besonders deutlich ist er jedoch bei den jüngeren Altersgruppen bemerkbar. In der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen nahm der Anteil an Personen, die über Internet telefonierten, von 54% auf 80% zu und liegt nun beinahe gleichauf mit dem Anteil der 16- bis 24-Jährigen, die das Internet zu diesem Zweck nutzen (84%). Doch selbst bei den 65- bis 74-Jährigen konnte ein Zuwachs von über 10 Prozentpunkten verzeichnet werden: Der Anteil an Personen, die das Internet zum Telefonieren verwendeten, machte bei Personen dieser Altersgruppe beinahe ein Drittel (29%) aus. Geschlechterspezifische Unterschiede traten ebenfalls auf. Lagen die Anteile bei Männern und Frauen 2019 noch in etwa gleichauf, so ist nun zu beobachten, dass Frauen (62%) im Vergleich zu den Männern (58%) etwas verstärkt Internettelefonie-Dienste nutzen (siehe Tabelle).

### Video-Streaming-Dienste werden immer beliebter

Sowohl kostenpflichtige als auch nicht kostenpflichtige Video-Streaming-Dienste sind in den letzten Jahren in Österreich zusehends ein fester Bestandteil der heimischen Unterhaltungslandschaft geworden. Noch 2016 wurden kostenpflichtige Angebote (wie z. B. Netflix, Maxdome oder Amazon Prime) nur von 12% der österreichischen 16- bis 74-jährigen Wohnbevölkerung genutzt. Bis 2018 hat sich dieser Anteil auf 25% mehr als verdoppelt, und 2020 streamten schließlich 38% der 16- bis 74-Jährigen kostenpflichtige Videos.

Kostenfreie Video-Streaming-Dienste (wie z. B. Youtube, Vimeo) erfreuen sich ebenfalls schon seit längerer Zeit hoher Beliebtheit, doch auch hier konnte eine erhöhte Nutzung verzeichnet werden. Der Anteil der 16- bis 74-Jährigen, die in den letzten drei Monaten vor der Befragung kostenfreie Videoinhalte streamten, lag 2016 bei 54%. 2020 wurden kostenfreie Video-Streaming-Dienste von 64% der Personen dieser Altersgruppe genutzt.

Sowohl bei der Nutzung von kostenpflichtigen als auch nicht kostenpflichtigen Videoinhalten über das Internet traten starke altersspezifische Unterschiede auf. Während beispielsweise 94% der 16- bis 24-Jährigen kostenfreie Videos streamten, wurden kostenfreie Inhalte nur von 22% der 65- bis 74-Jährigen genutzt.

Der Trend, Videoinhalte über Internet zu beziehen, schlägt sich auch bei traditionellen TV-Angeboten nieder. Der Anteil an Personen, die TV-Programme in Echtzeit oder zeitversetzt streamten (etwa über Livestreams und Mediatheken) stieg seit 2018 von 27% auf 38%.

### 56% der Befragten shoppen online

Rund 3,7 Mio. Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren haben in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitraum Waren oder Dienstleistungen über Internet gekauft. Das entspricht 56% der Bevölkerung dieser Altersgruppe. Gegenüber der Vorjahresehebung konnten somit nur geringe Zuwächse verzeichnet werden (2019: 54%). Zwischen Männern und Frauen traten nur in einzelnen Altersgruppen Unterschiede auf. Während ältere Männer häufiger ihre Einkäufe online erledigten als gleichaltrige Frauen, waren bei den jüngeren Altersgruppen die Frauen die aktiveren Online-Shopper. Unabhängig vom Geschlecht besteht aber weiterhin ein starkes Altersgefälle. So erwarben 73% der 16- bis 24-Jährigen in den letzten drei Monaten vor der Befragung online Waren oder Dienstleistungen. Bei den 65- bis 74-Jährigen nutzten nur 22% Online-Shopping-Angebote.

Zu den meistnachgefragten Waren, die im Internet gekauft wurden, zählen Kleidung (54% der Online-Shopper), gedruckte Bücher, Zeitschriften und Zeitungen (33%), Essen von Restaurants, Fast-Food-Ketten oder Lieferdiensten (29% der Online-Shopper), Computer, Tablets, Mobiltelefone oder dazugehöriges Zubehör (28%), Möbel, Wohnaccessoires oder Gartenprodukte (27%) sowie Sportartikel (24%).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum "IKT-Einsatz in Haushalten 2020" finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die vorliegenden österreichischen Daten ergeben sich aus den hochgerechneten Ergebnissen der europäischen Erhebung über den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in Haushalten und bei Personen 2020. Grundlage für die Erhebung ist eine EU-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 808/2004), die Österreich und alle anderen EU-Mitgliedstaaten zur Datenlieferung verpflichtet; zusätzlich gilt für 2020 eine Kommissionsverordnung (Verordnung (EU) Nr. 2019/1910), die die abzufragenden Indikatoren beinhaltet.

Die Erhebung basiert auf einem einheitlichen, europäisch harmonisierten Fragenprogramm und einer einheitlichen Methodik. Sie wurde mit Telefoninterviews durchgeführt. Es konnten Daten von rund 3.500 Haushalten und rund 4.900 Personen hochgerechnet werden. Die Befragung der Haushalte und Personen wurde von April bis Juni 2020 durchgeführt. Berichtszeitraum war für die Haushalte der Befragungszeitpunkt und für Personen die letzten drei bzw. zwölf Monate vor dem Befragungszeitpunkt. Es wurden Fragen zu Haushalten mit mindestens einem Haushaltsmitglied im Alter von 16 bis 74 Jahren und zu den in diesen Haushalten lebenden Personen in dieser Altersgruppe gestellt.

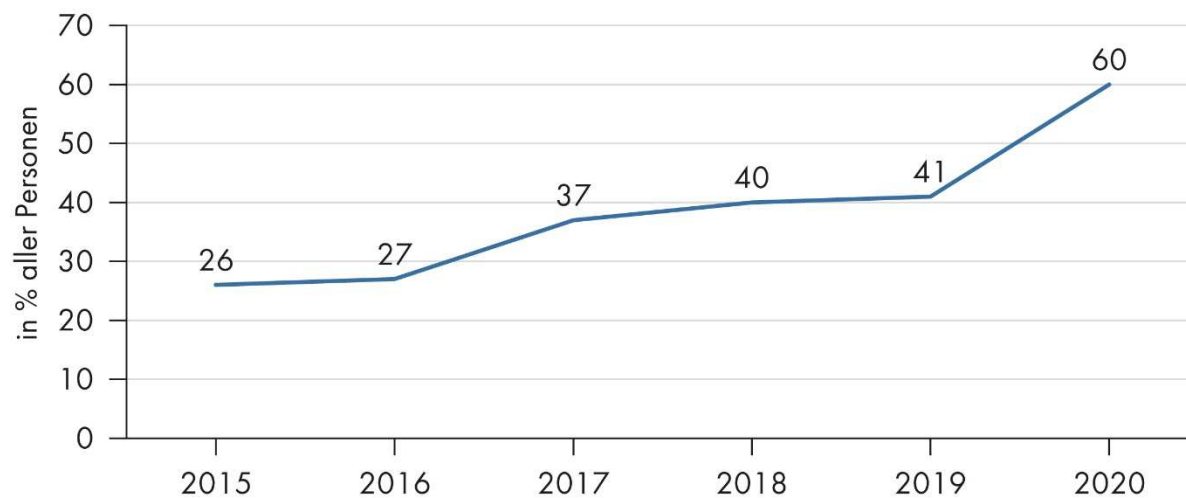
Das Fragenprogramm bestand aus jährlich zu erhebenden Hauptindikatoren (IKT-Ausstattung der Haushalte, Internetnutzung, Nutzung von E-Government Angeboten, Online-Shopping), aus jährlich wechselnden Indikatoren zu IKT-relevanten Schwerpunktthemen (gemäß der Mitteilung "Digital Single Market Strategy" der Europäischen Kommission und dem für die Erhebung gültigen Benchmarking-Framework "Monitoring the Digital Economy & Society 2016–2021"). Da diese Erhebung im Jahr 2020 in allen EU-Mitgliedstaaten durchgeführt wurde, wird es möglich sein, die Ergebnisse innerhalb der EU zu vergleichen. Ergebnisse auf EU-Ebene werden für Ende des Jahres 2020 erwartet.

## Internet-Nutzung und -Tätigkeiten 2020 nach Altersgruppen und Geschlecht

Merkmale	Alle Personen	Darunter ... in den letzten drei Monaten					
		Internet-nutzer-innen und -nutzer	Telefonieren oder Videoanrufe über Internet	Streamen kostenpflichtiger Videos	Streamen kostenfreier Videos	Streamen von TV-Sendern	Online-Shopperinnen und -Shopper <sup>1)</sup>
		in 1.000	in % aller Personen				
<b>Insgesamt</b>	<b>6.600,0</b>	<b>87,5</b>	<b>59,9</b>	<b>37,7</b>	<b>64,3</b>	<b>37,7</b>	<b>55,6</b>
<b>Alter</b>							
16 bis 24 Jahre	833,2	99,6	84,1	73,3	94,3	52,2	73,1
25 bis 34 Jahre	1.190,7	97,7	79,3	64,9	90,4	51,3	72,4
35 bis 44 Jahre	1.167,3	95,7	71,1	47,8	78,3	45,4	71,3
45 bis 54 Jahre	1.318,1	91,5	54,3	27,2	59,9	33,5	52,4
55 bis 64 Jahre	1.252,6	78,2	41,5	13,1	39,7	27,0	39,2
65 bis 74 Jahre	837,9	57,4	28,9	2,6	21,6	15,8	22,0
<b>Geschlecht</b>							
Männer	3.276,8	89,2	57,7	39,2	69,5	41,5	56,4
Frauen	3.323,2	85,9	62,1	36,2	59,2	33,9	54,8
<b>Männer nach Alter</b>							
16 bis 24 Jahre	421,0	99,1	82,8	72,2	96,2	59,6	73,3
25 bis 34 Jahre	604,8	99,3	77,7	66,3	91,1	50,3	67,5
35 bis 44 Jahre	585,6	94,9	66,8	48,7	81,3	48,0	69,4
45 bis 54 Jahre	656,1	90,9	49,8	27,3	66,4	36,7	52,8
55 bis 64 Jahre	617,8	81,9	39,0	16,7	47,5	32,7	44,0
65 bis 74 Jahre	391,5	63,2	28,7	2,8	29,2	20,5	27,7
<b>Frauen nach Alter</b>							
16 bis 24 Jahre	412,2	100,0	85,3	74,3	92,4	44,6	72,8
25 bis 34 Jahre	586,0	96,1	80,9	63,5	89,6	52,4	77,5
35 bis 44 Jahre	581,8	96,4	75,5	46,9	75,3	42,7	73,2
45 bis 54 Jahre	662,0	92,1	58,7	27,0	53,4	30,4	51,9
55 bis 64 Jahre	634,8	74,7	44,0	9,7	32,1	21,4	34,6
65 bis 74 Jahre	446,4	52,4	29,1	2,4	14,9	11,7	16,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. – 1) Personen, die in den letzten drei Monaten vor dem Befragungszeitpunkt Waren oder Dienstleistungen online eingekauft haben.

## Personen mit Internettelefonie oder Videoanrufen 2015 bis 2020



Q: STATISTIK AUSTRIA, Erhebung über den IKT-Einsatz in Haushalten 2020. – Befragungszeitpunkt: April bis Juni 2020. – Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren. – Personen, die in den letzten drei Monaten über Internet telefoniert oder Videoanrufe getätigt haben.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:  
Mag. Nina DJAHANGIRI, Tel.: +43 (1) 71128-7522 bzw. [nina.djahangiri@statistik.gv.at](mailto:nina.djahangiri@statistik.gv.at) und  
Mag. Jakob PETERBAUER, Tel.: +43 (1) 71128-7392 bzw. [jakob.peterbauer@statistik.gv.at](mailto:jakob.peterbauer@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 (1) 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA